

## Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat der Stadt Geilenkirchen	Kenntnisnahme	21.06.2023

### Sachstandsbericht zu den Konsolidierungsbemühungen für den städtischen Haushalt

#### Sachverhalt:

Der Haushalt für das laufende Jahr weist in der Planung ein erhebliches Defizit aus, ähnlich ist die Prognose für die Folgejahre. Zwar ist die Zukunft angesichts der derzeitigen Lage im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung schlecht prognostizierbar, jedoch sind grundsätzliche strukturelle Probleme vorhanden, die auch bei sehr positiver allgemeiner Entwicklung zu keinem langfristig ausgeglichenen Haushalt führen.

Die Kommunalaufsicht des Kreises Heinsberg hat den Haushalt 2023 zwar genehmigt, jedoch ist bis zum 31.07.2023 zur unterjährigen Entwicklung der Haushaltssituation sowie zu begonnenen und weiter geplanten Konsolidierungsmaßnahmen zu berichten. Unabhängig davon ist natürlich auch innerhalb der Verwaltung die Notwendigkeit erkannt worden, gegensteuern zu müssen.

In mehreren gemeinsamen Terminen mit allen Amtsleitungen und dem Verwaltungsvorstand sind daher seit Jahresanfang mögliche Maßnahmen identifiziert worden. Diese beinhalten sowohl Einsparpotentiale als auch noch zu generierende Einnahmen. Darüber hinaus gab es zahlreiche Einzelgespräche zwischen der Kämmerei und den Ämtern. Die Maßnahmen wurden auf die Umsetzbarkeit und ihre finanziellen Auswirkungen hin geprüft und – wo möglich – auch bereits sofort umgesetzt. Weitere Maßnahmen befinden sich in der Vorbereitung zur Umsetzung. Bei anderen Vorschlägen hat die Überprüfung ergeben, dass die Maßnahme nicht umgesetzt werden sollte.

Bei einer Vielzahl von Maßnahmen zeichnet sich zwar Einsparpotential ab, jedoch lässt sich dieses aktuell noch nicht beziffern. Dennoch ergibt sich mit den aktuell schon bezifferbaren Maßnahmen bereits ein positives Bild. Bei vollständiger Umsetzung würden diese Maßnahmen in den kommenden Jahren bereits zu einer sukzessive steigenden Entlastung des Haushalts führen, die in 2026 bereits in Summe knapp eine Million jährlich ergibt.

Die beigefügte Übersicht zeigt die identifizierten aktuell 99 Maßnahmen, den Stand der Umsetzung sowie – soweit vorhanden – auch die finanziellen Auswirkungen in den jeweiligen Jahren. Ebenfalls gekennzeichnet sind die Maßnahmen, für deren Umsetzung ein Ratsbeschluss erforderlich ist.

Zu betonen ist, dass der jetzige Bericht den aktuellen Sachstand darstellt und der Prozess natürlich fortgesetzt wird. Auch weitere Maßnahmen können in Zukunft aufgenommen werden. Sofern Beschlüsse des Rates (oder von Ausschüssen) erforderlich sind, würden diese durch die Verwaltung einzeln vorbereitet und auf die entsprechenden Tagesordnungen

gesetzt, sofern diese entscheidungsreif sind. Bei einigen Punkten wäre es sicherlich sinnvoll, in der gemeinsamen Diskussion zwischen Rat und Verwaltung zu erörtern, ob diese weiterverfolgt werden sollen.

Über den Stand der Bemühungen wird auch künftig regelmäßig unterrichtet.

Anlage/n:  
Konsolidierungsmaßnahmen Stand 2023-06-12

(Kämmerei, Herr Nilles, 02451 - 629 113)